

**Zeitschrift:** Appenzellisches Monatsblatt  
**Band:** 24 (1848-1850)  
**Heft:** 1: Erste Abtheilung : Geschichte, Geographie, Landeskunde  
  
**Rubrik:** Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahr 1850

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1843 den 14. Mai erzählte mir N. N., vor „wacker“ 30 Jahren sei er krank gewesen, und die Leute, bei denen er gewohnt, haben mit voller Ueberzeugung seinen letzten Athemzug wahrzunehmen vermeint. Er habe dieselben sodann, nachdem sie die Sterbegebete gelesen, bei vollem Verstande gehört, wie sie Gott gelobt und gedankt, daß er es überstanden, und dann allgemach die Verabredungen wegen des „Einmachens“, des Sarges u. s. w. getroffen. Mit großer Angst habe er gerungen, eine Bewegung zu machen; es sei ihm aber unmöglich gewesen. Endlich habe die in seinem Krankenzimmer mit Nähen beschäftigte Hausfrau einen Athemzug wahrgenommen und ihren Mann herbeigerufen. Dieser habe ihn scharf beobachtet, sei aber mit der bestimmten Erklärung weggegangen, er sei und bleibe gestorben. Nachher habe ihm derselbe die Schuhe abgenommen und dabei bemerkt, man müsse wenigstens nicht besorgen, daß bald wieder Jemand aus diesem Hause wegsterbe, denn die Leiche sei bereits ganz starr. Später habe die Hausfrau wieder einen Athemzug wahrgenommen und den Mann abermal herbeigerufen, der aber immer wiederholt habe, er sei und bleibe gestorben; bei längerem Weilen habe dann aber auch dieser endlich einen Athemzug wahrgenommen, und so sei der Angst ein Ende gemacht worden. — Der Erzählende beruft sich auf die noch lebenden Augenzeugen.

Wir verlassen einstweilen unsern Gegenstand, um in die Gegenwart zurückzukehren, und behalten uns die Vollendung dieser Mittheilungen vor.

### Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahr 1850.

Die Zahl der Geburten übersteigt nach dem nachstehenden Verzeichnisse diejenige der Leichen um 203. Auffallend groß, vielleicht in Außerrohdem beispieellos, ist die Menge der außer-ehelichen Geburten. Welchen Einfluß haben gute und böse Zeiten auf folgende sehr stark abweichende Zahlenverhältnisse derselben in den letzten fünf Jahren gehabt?

1846, 48. 1847, 32. 1848, 38. 1849, 49. 1850, 63.

Unter den Leichen befinden sich 7 Selbstmordsfälle, deren Bühler 1, Wald 1, Herisau 2 und Teuffen 3 hatte.

Zu der schönen Summe von Vermächtnissen hat vorzüglich dasjenige des Herrn Landammann Schläpfer beigetragen, dessen Einfluß nicht nur in Herisau, sondern auch in Schwellbrunn, Hundweil und Waldstatt wahrzunehmen ist. Wir werden im Nekrologe Näheres berichten.

Gemeinden.	Geburten.			G e b e n.	G e i c h e n.	Ver- mäch- nisse.	
	Eheliche.	Uneheliche.	Zusammen.			fl.	fr.
Urnäsch.	84	3	87	83	81	340	30
Herisau.	282	11	293	71	248	20569	36
Schwellbrunn.	87	3	90	35	90	968	—
Hundweil.	37	2	39	14	53	1485	54
Stein.	50	1	51	12	50	478	18
Schönengrund.	17	—	17	13	26	488	—
Waldstatt.	38	1	39	14	34	2250	—
Teuffen.	126	5	131	45	116	6090	12
Bühler.	48	2	50	13	51	66	12
Speicher.	86	9	95	19	64	892	30
Trogen.	76	4	80	21	60	91	48
Rehetobel.	81	3	84	19	63	355	42
Wald.	59	3	62	16	32	358	6
Grub.	29	1	30	4	16	—	—
Heiden.	67	4	71	14	71	726	24
Wolfthalben.	71	2	73	18	60	360	30
Luzenberg.	25	1	26	17	22	16	12
Walzenhausen.	74	3	77	21	62	278	30
Reute.	29	2	31	13	32	178	21
Gais.	75	3	78	18	70	309	—
Zusammen	1441	63	1504	480	1301	36303	45